

# Neuer Mittelpunkt der Vereins-Kommunikation

**NEUHERMSHEIM: Gartenfreunde in neuem Heim**

Von unserer Mitarbeiterin  
Yvone Haßlinger

Ein Haus ist mehr als Steine und Dachziegel. Die Gartenfreunde Ost e.V konnten jetzt nach über fünf Jahren ihr neues Vereinsheim einweihen: „Wir wollten unseren Vereinsmitgliedern einfach näher sein“, erklärt der Vorsitzende Wolfgang Wittich zu den Beweggründen für den Neubau. Das ehemalige Geschäftszimmer des Vereins war so eng, dass die Kleingärtner während der Sprechstunden oft im Regen vor dem Büro Schlange stehen mussten.

„Jetzt haben wir nicht nur ein komfortabel geschnittenes Zimmer für diskrete Gespräche, sondern auch einen großen Besprechungsraum für Zusammenkünfte und Seminare“, freut sich Wittich. Schon 1999 trug sich der Vorstand zum ersten Mal mit dem Gedanken, auf der Gartenparzelle eines verstorbenen Mitglieds ein Vereinshaus zu bauen. Doch der Weg bis zum fertigen Heim war lang. „Wir mussten Informationen sammeln, Anträge stellen und besonders sorgfältig die Kosten kalkulieren“, erinnert sich Wittich.

Da die komplette Fertigstellung durch

eine Baufirma das Budget des Vereins gesprengt hätte, entschieden sich die Gartenfreunde zumindest für einen professionell erstellten Rohbau. Den Innenausbau erledigten die Mitglieder selbst. Im Februar 2003 realisierten die Fertighausprofis „3S“ innerhalb von fünf Tagen den kompletten Rohbaukomplex mit Fenster, Türen und Dach.

Mit Weitblick und Sachverstand organisierte Rudi Ganz, technischer Leiter des Vereins, danach den Innenausbau. „Sein Name zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Bauvorhaben“, sagt Wittich. Statt detaillierter Pläne fertigte Ganz eine Grundzeichnung an, die mit leichten Änderungen die Grundlage für das heutige Vereinshaus wurde.

„Vereine sind im Trend. Das liegt auch an ihrem ehrenamtlichen Potential“, lobte der CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Dieter Reichardt das erfolgreiche Projekt. „Ein eigenes Haus ist ein Mittelpunkt für Kommunikation und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl“, so auch SPD-Stadtrat Prof. Dr. Horst Wagenblass. Für die kulinarischen Höhepunkte der Einweihung sorgte das Pächterehepaar Horstmann, die die Gäste mit Getränken und Fingerfood versorgten.



Zufrieden über die neuen, hellen und freundlichen Räume bei den Gartenfreunden Mannheim-Ost: Wolfgang Wittich (li) und Ernst Schilfahrt vom Vorstand.  
Bild: Blüthner